

Personalnotizen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte
(Société suisse de préhistoire)**

Band (Jahr): **23 (1931)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In Dr. Karl Habich-Schilplin in Rheinfelden ging ein Gönner der triktalischen Heimatforschung zu Grabe, dessen auch wir uns dankbar erinnern dürfen.

Wir haben außerdem an Toten zu beklagen Prof. Dr. Villiger, Basel, Rektor Diem, Schwellbrunn, Raoul Gautier, directeur de l'observatoire, Genève, Müller, Hotel Gotthard, Baar.

In der „Argovia“, Bd. XLIII, 1931, S. 80—109, bringt R. Laur-Belart einen Aufsatz „Die Erforschung Vindonissas unter S. Heuberger“. In derselben Publikation S. 166—169 findet sich ein ausführliches Verzeichnis der Veröffentlichungen des verstorbenen Gelehrten (Unser Nachruf 21. JB. SGU., 1929, 11).

Unser Mitglied Dr. Laur-Belart, das sich bisher um die Vindonissaforschung in hohem Maße verdient gemacht hat, ist als Konservator für die ur- und frühgeschichtliche Abteilung an das historische Museum in Basel gewählt worden. Der Gewählte beabsichtigt, seine jeweiligen Ferien immer noch für Vindonissa zu verwenden.

Der Kanton Solothurn wählte zum kantonalen Konservator unsern langjährigen Sekretär und Präsidenten Dr. E. Tatarinoff.

An Stelle von Prof. Dr. Geßner wurde Dr. R. Bosch zum Präsidenten des aargauischen Heimatverbandes gewählt. Diesem sind zugleich die Expertisen für ur- und frühgeschichtliche Funde im ganzen Kanton, ausgenommen Vindonissa, übertragen worden.

An Stelle des abtretenden G. Fischler wurde als Präsident der prähistorischen Kommission der naturforschenden Gesellschaft des Kantons Luzern gewählt W. Amrein.

Prof. Dr. Felix Speiser ist vom Royal Anthropological Institute of Great Britain and Ireland zum Ehrenmitglied ernannt worden.

In Würdigung seiner Verdienste um die Erforschung der Alpen, namentlich in Hinsicht auf die urgeschichtliche Besiedlung derselben, wurde unser Mitglied Dr. Emil Bächler, St. Gallen, zum Ehrenmitglied des Schweizerischen Alpenklubs ernannt.

III. Verschiedene Notizen.

Das *Historische Museum in Olten* ist in einen Neubau am Munzingerplatz umgezogen. Die urgeschichtlichen Sammlungen erhielten darin einen eigenen großen Raum mit ausgezeichneter Beleuchtung, wo sie systematisch geordnet werden konnten. Nach Mitt. Haefligers.

Nach langjährigen Bemühungen hat unser Vorstandsmitglied Dr. H. Beßler erreicht, daß die pähistorische Abteilung des *Historischen Museums* ab 1. Ja-